

Sitzung Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr am 18.09.2019

18.09.2019 18:00 Uhr



Bekanntmachung

Sitzung: **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr**

Datum: **18.09.2019**

Beginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsort: **Conversationshaus, Weißer Saal, Am Kurplatz 1**

Norderney, den 09.09.2019

Stadt Norderney
Der Bürgermeister

(Ulrichs)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.04.2019
3. Sanierung der Benekestraße zwischen der Frisia- und der Schulzenstraße
4. Bericht über die Verkehrsbereisung vom 02.07.2019
5. Künftige Nutzung des Wanderweges "Zuckerpad"
6. Einsetzung eines Arbeitskreises "Zukunft der Insel Norderney" (Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
7. Einleitung der Entwicklung eines zukunftsfähigen Verkehrskonzepts für die Insel Norderney (Antrag SPD)
8. Erstellung eines Parkplatz-Katasters für den Bereich der Stadt Norderney (Antrag SPD)
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen und Anregungen
11. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

6.

Einsetzung eines Arbeitskreises

"Zukunft der Insel Norderney" (Antrag

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)



Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Vorlagen-Nr.	
FB II	111.22.170	WTV 3/2019	
↓ Beratungsfolge	↓ TOP-Nr.	Öffentlich / nicht Öffentlich	↓ Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr	6.	öffentlich	18.09.2019

Einsetzung eines Arbeitskreises 'Zukunft der Insel Norderney' (Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Finanzielle Auswirkungen

- Nein
 Ja, mit

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-Herstellungskosten)
Euro

- Jährliche Folgekosten/ lasten
 Einmalig
Euro

- Haushaltsmittel in ausreichender Höhe
vorhanden.

Sichtvermerk FB IV: _____

Beschlussvorschlag

Empfehlungsbeschluss

- Ja
 Nein

Norderney, 09.09.19

Der Bürgermeister

(Ulrichs)



Ratsfraktion Norderney
Anke Dröst u. Stefan Wehlage
Tannenstraße 1
26548 Norderney
04932/1677
behr.wehlage@gmx.de

Norderney, den 24. August 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie soll sich Norderney entwickeln? Diese Frage stellt sich nicht nur die Politik, sondern auch viele der Einwohner*innen Norderneys. Ein Beleg dafür sind nicht nur die ständigen Diskussionen um die Frage, haben wir zu viele Gäste auf Norderney, sondern auch die Kurve Veranstaltung in der Aula der KGS, an der viele Insulaner*innen teilgenommen haben.

Der öffentlich tagende Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr ist u. E. ein geeignetes Gremium um die in diesem Zusammenhang auftretenden Fragen zu diskutieren und Lösungen zu finden.

Die hierfür notwendige Austausch könnte beispielsweise geführt werden, in dem der Ausschuss einen *regelmäßig und öffentlich tagenden Arbeitskreis* einsetzt. Selbstverständlich sollte sich der Ausschuss dabei Arbeitsformen bedienen welche die Bürger*innen in die Diskussion einbeziehen.

Daher beantragen wir, für die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr, den Tagesordnungspunkt:

Einsetzung eines Arbeitskreises „**Zukunft der Insel Norderney**“.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Dröst

7.

Einleitung der Entwicklung eines
zukunftsfähigen Verkehrskonzepts für
die Insel Norderney (Antrag SPD)



Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Vorlagen-Nr.	
FB II	111.22.170	WTV 4/2019	
↓ Beratungsfolge	↓ TOP-Nr.	Öffentlich / nicht Öffentlich	↓ Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr	7.	öffentlich	18.09.2019

Einleitung der Entwicklung eines zukunftsfähigen Verkehrskonzepts für die Insel Norderney (Antrag SPD)

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Finanzielle Auswirkungen

- Nein
 Ja, mit

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-Herstellungskosten)
Euro

- Jährliche Folgekosten/ lasten
 Einmalig
Euro

- Haushaltsmittel in ausreichender Höhe
vorhanden.

Sichtvermerk FB IV: _____

Beschlussvorschlag

Empfehlungsbeschluss

- Ja
 Nein

Norderney, 09.09.19

Der Bürgermeister

(Ulrichs)

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.09.2019 für die Sitzung des Ausschusses WTV am 18.09.2019

Die SPD Fraktion beantragt, auf der Grundlage der in der Ratsklausur vom 05. bis 07. Mai 2017 in Oesede zum Themenbereich „Verkehr“ formulierten Arbeitsergebnisse die Einleitung der Entwicklung eines zukunftsfähigen Verkehrskonzepts für die Insel Norderney. (s. Auszug aus dem Protokoll).

Eine Erläuterung des Antrages erfolgt anhand eines „Eckpunkte-Papiers“ während der Sitzung.

Thema/Anliegen: Verkehrspolitik

<p>Wo liegt der Handlungsbedarf?</p> <p>Reduzierung KFZ</p> <p>Lieferverkehr / Handwerk</p> <p>Fußgängerzonen</p> <p>Fahrradverkehr</p> <p>An-/Abreiseverkehr (Anzahl Autos)</p> <p>ÖPNV</p> <p>Parkraum Hafen</p>	<p>Welche tatsächlichen Möglichkeiten gibt es?</p> <p>Erhöhung Parkgebühren (analog Norddeich)</p> <p>Parkplatznachweis (Vermieter / Parkraumbewirts.)</p> <p>Einschränkungen Fahrzeiten</p> <p>Ganzjahresfahrverbot</p> <p>Reduzierung Ausnahmegenehmigungen (Prüfen)</p> <p>Logistikzentrum (Lieferware)</p> <p>Kofferlogistik</p> <p>Förderung E-Mobilität und Carsharing</p> <p>Eindeutige Fußgängerzonen</p>
<p>Was sind die nächsten Schritte?</p> <p>Umsetzung politischer Möglichkeiten</p> <p>Absprache Polizei - Ordnungsamt</p> <p>Zielvereinbarung / Effektivität</p>	<p>Was/Wen brauchen wir?</p> <p>Mut und Geschlossenheit aller Ratsmitglieder</p> <p>Abstimmungsgespräche mit allen Beteiligten (Frisia, Handwerk, ÖPNV, Logistik, etc.)</p>
<p>Mitarbeit</p>	<p><i>(Faint, illegible text)</i></p>

Eckpunkte-Papier für die Erstellung eines Verkehrskonzepts für Norderney - Diskussionsgrundlage

I. Vorbemerkungen

- Für einen Ort der Größe Norderneys ist die Belastungsgrenze bzgl. der Verkehrsdichte mindestens erreicht, wenn nicht bereits überschritten
- Aus ökologischer Sicht ist die Schadstoffbelastung durch Kraftfahrzeuge sehr hoch und der Qualität sowie dem Ansehen als Kurort abträglich

II. Konfliktbereiche sind

- Zu hohe Verkehrsdichte vor allem im engeren Innenstadtbereich durch Autoverkehr
- Zu viele Fahrräder / zu wenig Abstellplätze im Innenstadtbereich, dadurch stressbelastetes, gestörtes Miteinander zwischen Radfahrern und Fußgängern

III. Zielvorgaben zur Schaffung eines geordneten, harmonischen Miteinanders zwischen allen Verkehrsteilnehmern:

1. Stufenweise Abbau der „Stundenregelung“ im Zusammenhang mit dem Fährverkehr; parallel dazu
 - Sukzessive Einrichtung eines Shuttle-Systems für den Koffertransport zum Urlaubsquartier;
 - Schaffung der dafür notwendigen Infrastruktur außerhalb des Innenstadtbereiches;
2. Beschränkung der Ausnahmeregelungen auf ein notwendiges Maß (im Dienste der Daseinsvorsorge);
3. Jann-Berghaus-Straße als Einbahnstraße im Fußgängerbereich;
4. Falls diese Maßnahmen nicht greifen, muss eine deutliche Ausweitung der Verkehrssperre erfolgen;
5. Fahrradverkehr
 - Einrichtung eines Fahrrad-Leitsystems im Stadtbereich;
 - Ausbau von Fahrrad-Abstellplätzen rund um den inneren Stadtkern;
6. Anpassung der Parkgebühren an das Niveau in Norddeich;
7. Kontrollierte, bedarfsgerechte Förderung der E-Mobilität;
8. Bedarfsgerechte Einrichtung / Integration eines ÖPNV-Angebots;

Zeitnah muss geklärt werden, ob zur Entwicklung und Umsetzung des Verkehrskonzepts eine externe Beratung benötigt wird, sowie inwieweit die

„Förderrichtlinie des BMVI zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“
Finanzierungshilfen zur Umsetzung eines Verkehrskonzeptes bereit hält.

Erste Schritte:

Einrichtung eines Arbeitskreises „Verkehrskonzept“

Teilnehmer:

Mitglieder des AK WTV sowie Vertreter der für den Aufgabenbereich relevanten Gruppen

Aufgabe der ersten Sitzung:

Vervollständigung des vorgelegten „Eckpunkte-Papiers“ für ein Verkehrskonzept (nach vorheriger Diskussion in den Fraktionen);
Klärung der Frage nach externer Beratung;
Klärung der Frage nach Möglichkeiten der öffentlichen Förderung;
Erstellung einer angedachten Zeitplanung;

Häufigkeit der Arbeitskreis-Sitzungen:

Es finden mindestens sechs Sitzungen pro Jahr statt. Zu jeder Ausschusssitzung WTV (mindestens drei pro Jahr) werden Sachstandsberichte erstellt.

Sobald Teile des Konzepts beschlussreif sind, können sie vom Rat beschlossen und in Kraft gesetzt werden.

Angedachter Zeitraum für die Realisierung des Projekts: maximal 2 bis 4 Jahre

8.

Erstellung eines Parkplatz-Katasters
für den Bereich der Stadt Norderney
(Antrag SPD)



Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Vorlagen-Nr.	
FB II	111.22.170	WTV 5/2019	
↓ Beratungsfolge	↓ TOP-Nr.	Öffentlich / nicht Öffentlich	↓ Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr	8.	öffentlich	18.09.2019

Erstellung eines Parkplatz-Katasters für den Bereich der Stadt Norderney (Antrag SPD)

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Finanzielle Auswirkungen

- Nein
 Ja, mit

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-Herstellungskosten)
Euro

- Jährliche Folgekosten/ lasten
 Einmalig
Euro

- Haushaltsmittel in ausreichender Höhe
vorhanden.

Sichtvermerk FB IV: _____

Beschlussvorschlag

Empfehlungsbeschluss

- Ja
 Nein

Norderney, 09.09.19

Der Bürgermeister

(Ulrichs)

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.09.2019 für die Sitzung des Ausschusses WTV am 18.09.2019

Die SPD Fraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, ein Parkplatz-Kataster für den Bereich der Stadt Norderney zu erstellen, um die Anzahl der ordnungsgemäß erstellten Parkplätze zu erfassen.